Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 24

Artikel: Zielpunkte im Rechnungsuntericht, mit besonderer Berücksichtigung

der Rechnungshefte von A. Baumgartner [Schluss]

Autor: Wüest

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-539780

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wünschten; das Ergebnis war immer das gleiche: Ginstimmigkeit zu gunften der bestehenden Maßregeln.

Bevor ich schließe, möchte ich noch erwähnen, daß unsere Lese= bücher recht viele Anknüpsungspunkte enthalten. In den Büchern der untern Klassen sinden sich passende Sprichwörter. Im V. und VI. Schulduche ist der Wegweiser von Hebel das Beste. Geradezu viele Leseskücke, die sich auf dieses Gebiet beziehen, enthält Rektor Nagers, Übungsstoff sür Fortbildungsschulen. Ich notiere folgende: 29. Folgen der Unmäßigkeit, ebenso 23. Entsagung und Selbstbeherrsichung, dann 39. Arbeite, bete, spare. 57. Zweierlei Altersgenossen und 66 u. a. m. Nechnungen dieses Genres bietet Nager ebenfalls.

Nachdem ich nun die mir gestellte Aufgabe, wenn auch bloß stizzenhaft, gelöst habe, möchte ich zum Schlusse den verehrl. Herren die Alfoholfrage an's Herz legen. Die Schule kann auch hier nicht alles leisten, sowenig wie auf andern Gebieten. Wenn wir aber unsere Schüler in besprochener Weise mit den großen Gefahren des übermäßigen Alkoholgenusses bekannt machen, so werden wir viel Gutes fäen, und das ist's ja, was der lb. Gott von uns verlangt. Also auf! Helsen wir der Jugend durch gute Erziehung und praktischen Unterricht zum zeitlichen und ewigen Glück.

Bielpunkte im Rechnungsuntericht,

mit besonderer Berücksichtigung der Rechnungshefte von A. Kaumgartner. (Von Cehrer Wüest in Oberbüren, St. Gallen. (Schluß.)

VII. Schuljahr.

Was in den bereits besprochenen sechs Zielangaben enthalten ist, wird für eine Großzahl der schweizerischen Primarschulen genügen; speziell in der katholischen Schweiz existiert eine Anzahl Kantone, welche noch kein volles siebentes Schuljahr besitzen. Solche Schulen werden sich also wahrscheinlich damit zufrieden geben müssen, die sechs besprochenen Hefte durchzuarbeiten. In der Hauptsache ist ja betreffs aller Rechnungsarten das Notwendigste enthalten. Allein es muß doch unter allen Umständen darauf gedrungen werden, daß mehr getan wird, daß auch die nachsolgende Zielangabe in der Hauptsache zu ihrem Rechte gelangt.

- 1. Der große Zahlenraum als Abschluß der verschiedenen Zahlen= kreiserweiterungen.
- 2. Abschließende Behandlung der schweiz. Münzen, Gewichte und Maße.

- 3. Anwendungen mit gemeinen und Dezimalbruchen mit verschie= denen Lösungsarten.
- 4. Prozentrechnungen, wobei Gewinn, Verluft, Rabatt, Stonto, Zins, Ankaufspreis, Kapital und Prozent gesucht wird.
- 5. Münzrechnungen, Teilungs= und Gesellschaftsrechnungen, Durch= schnitts= und Mischungsrechnungen, sowie sachlich zusammenhängende Aufgabengruppen (Familie, Geschäft, Gemeinde 2c.)
- 6. Aus der Formenlehre: Trapez, unregelmäßiges Viereck, Bieleck, Kreis, Würfel, Prisma, Cylinder.

Ein großes, weites Biel, wird mancher denfen. Doch die Sache ist nicht so schwierig, wie es auf den erften Blick den Anschein erweckt. Einmal muß betont werden, daß die heutigen gesellschaftlichen Verhältniffe unbedingt ein Mehreres verlangen im Rechnen, als vor 20 und 30 und mehr Jahren. Jeder Denkende, mit gefunden Sinnen versehene Bürger wird fich dieser Ginficht nicht verschließen. Ferner ift es ja nicht nötig, daß der Stoff möglichft in die Breite geschlagen werde. Man muß fich vielmehr den örtlichen Verhältnissen anvossen und auch die Intividualität der jeweiligen Schüler ins Auge faffen. In Diesem Sinne leitet auch Baumgartner fein VII. Seft ein, das von der Lehrerschaft allseits warm begrüßt murbe, weil seine ganze Unlage und Ausführung von der Meisterhand deffen Zeugnis ablegt, von welchen es geschaffen Die Forderungen im Rechnen für die VII. Rlaffe meines Beimatkantons beden fich vollständig mit dem, was im VII. heft von B. geboten ift. Das ift auch ein Zeugnis zu feinen Bunften, und zwar meines Erachtens nicht das geringste. - Mit dem "großen Bahlenraum" muffen die Schüler befannt gemacht werben, damit fie im ftande find, die im Leben vorkommenden größern Bahlen aufzufaffen. Frühere Operationen mit doppelt benannten Bahlen und Brüchen werden in mannigfacher Beise wiederholt und ergangt. Die prattischen Beispiele find so gewählt, daß die Schüler fich leicht darin gurechtfinden. Dem Rinde durchaus fremde Gebiete und Lebens= verhältnisse sind, weil unpadagogisch und praktisch absolut wertlos, -Überfichtlichkeit, Rlarheit, Ginfachheit bei aller Mannigfaltigfeit zeichnen die gegebenen Stoffgruppen aus. Wenn fich der Lehrer auch nur ein wenig Mühe nimmt, so ift er in der besten Lage, an Sand diefes VII. Seftes das Pringip der Unichauung und Unichaulichkeit auch auf dieser Stufe der Bolksschule festzuhalten. Die notwenbigften Erklärungen find an Sand bes Gebotenen unschwer zu erteilen, und daß all der verschiedenartige, reichhaltige Stoff auch tatfachlich gur Beltung gelange, bafür forgen die vielen, überaus gahlreichen Beispiele für das Ropfrechnen. Mit größter Sorgfalt hat der Verfasser den Stoff in der Raum lehre geboten, so daß der Schüler wirklich Interesse daran empfinden wird, namentlich wenn der Lehrer sich die Mühe nimmt, mit seinem lebendigen Wort dem toten Buchstaben Leben und mit der zeichnenden Hand schöne Gestalt zu verleihen. So hätte man also sakseichnenden Hand des Rechenwerkes erwarten dürfen; allein da in vielen Kantonen sogar ein VIII. Schuljahr vorhanden ist oder sich wenigstens in einer Großzahl der Gemeinden fortwährend Bahn bricht, ergab sich daraus die Notwendigkeit, noch ein VIII. Heft zu erstellen, das nunmehr ebenfalls erschienen ist und die herrliche Krone bildet für das schone Werk, das mit großer Mühe, mit staunenswertem pädagogisch-methodischem Scharf= und Weitblick ins Leben gerusen worden ist. Ihm und dem VIII. Schuljahre sei der Schluß meiner lückenhaften Ar= beit gewidmet.

VIII. Schuljahr.

Bielangabe: Unwendung bes Belernten auf verichiedene Berhältniffe bes prattifchen Lebens. Vertiefung und Ermeiterung der im VII. Rurfe behandelten Elemente der Rechnungs= und Buchführung. - Aus der Formenlehre: Repetition, Berechnung von Phramide und Regel eventuell einfache Übungen im Feldmeffen. - Diese Bielangabe ist nicht nur für die Oberftufe der Primarschule bestimmt, sondern ebenso aut für sogenannte Repetier., Refruten= und Fortbildungsichulen, deren es heute in allen Rantonen gibt, jumal die auf 96 Seiten des Baumgartner'schen heftes gebotenen Aufgaben für das mündliche und schriftliche Rechnen dem praftischen Leben entnommen find. erften zwei Seiten enthalten Übungen mit (größeren) reinen Bahlen. Im Übrigen wird das bereits früher Gelernte in vielen praktischen Anwend= ungen geboten, so das Oberieren mit Brüchen, Magen, Dezimalzahlen. Darauf folgen fich Berechnungen über Bins, Berzugszins, Distonto, Binfeszins, Rapital und Brogent, immer mit prattischen Erläuterungen begleitet als Einleitung zu den jeweiligen Aufgabengruppen. Nichts, mas im bürgerlichen Leben vorfommt, wird unberückfichtigt gelaffen, fo Bewinn, Berluft, Ankauf, Bertauf, Prozent, Wert, Rabatt, Bargahlung, Stonto, Brutto, Tara, Netto. Das Verficherungswefen, die Steuern, die Gefellichafts-, Mung- und Promillrechnungen, Fracht und Boll, alle erfahren ihre bestmögliche Berudfichtigung. Auch in der Raumlehre wird ber Stoff in fehr lebendiger, Interesse ermedender Beise geboten. Eine große Auswahl fteht bem Lehrer zu Gebote, je nach den örtlichen und perfonlichen Berhältniffen. Gine fehr begrußenswerte Reuerung ift

der Abschnitt: "Das Einfachste aus der Rechnungsführung" (Seite 39 bis 48). Eine fühlbare Lucke bisheriger Aufgabensammlungen wird badurch ausgefüllt. Budem wird nur das Notwendigste geboten, wovon wohl die meiften Schuler im praktischen Leben Gebrauch machen konnen über die Notwendigkeit dieses Zweiges des Rechnens in oder müffen. ber Bolfsichule eingehender zu iprechen, hieße fürmahr Gulen nach Athen tragen. Bielmehr werden mit mir gewiß fämtliche Rollegen Freude em= pfinden darüber, daß endlich einmal die Buchführung in den Organismus der Schulfächer eingegliedert wird. Diese Erkenntnis ift eine Frucht der heutigen burgerlichen Berhältniffe. Das VIII. heft von Baum= gartner fann fehr aut in der Fortbildungsichule Bermendung finden, nur ift alebann eine ben Berhältniffen entsprechende Auswahl zu treffen, bamit in der verhältnismäßig furgen Unterrichtszeit alle Stoffgebiete berührt werden können.

4. Schluß und Schlußthefen.

Nur in fkizzenhafter Weise habe ich im vorstehenden die Zielpunkte für den Rechnungsunterricht in der Volksschule besprochen an Sand des In den Zielpunkten ichwebte Rechenwerkes von Rollege Baumgartner. bem Schreiber dies der neue ft. gallische Lehrplan vor Augen, deffen Forderungen in diesem Gebiete sich fast durchwegs decken mit dem Stoffe, wie er im benannten Lehrmittel enthalten ift. "Das gange Rechenwert will in den einzelnen Schuljahren ben Stoff bieten, der in gang gun= ftigen Schulverhältniffen bewältigt werben fann." In Schulen mit verfürzter Schulzeit oder mit ichwächer beanlagten Rlaffen wird der Lehrer eine ben Berhältniffen entsprechende Auswahl treffen. gebene Stufenfolge ichließt burchwegs alles Schablonenhafte aus. Das muß allerdings zur Folge haben, daß der Unterricht im Unfange nur langfam vorwärtsichreiten fann, bis Schüler und Lehrer fich an ben einläftlichen und gründlichen Bang gewöhnt haben; bafür wird man aber die Erfahrung machen, daß die Sache sitt." Mit Sulfe dieser in ben acht Beften praktizierten Gründlichkeit und Unschaulichkeit wird ber Oberflächlichkeit im Rechnen vorgebeugt werden, und der Rechnungsunterricht in der Volksschule wird jene Resultate ausweisen, welche billiger= weise seitens der Gesellschaft von ihm verlangt werden konnen und Mus bem Referate follte hervorgegangen fein, daß wir es beim Baumgartner'ichen Rechnungelehrmittel mit einem eminent praftischen, allen billigen und gerechten Anforderungen entsprechenden Werte zu tun haben, das voll und gang die Aufmerkfamkeit und die Sympathie ber schweizerischen Lehrerschaft verdient. Von allen andern Lehrmitteln verdiente dasjenige von Baumgartner entschieden den Vorzug. Daher ist es auch Pflicht des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner, dieses Werk mit allem Nachdrucke zu empfehlen und ihm die volle moralische und finanzielle Unterstützung angedeihen zu lassen. Die Aufgabenhefte zum mündlichen und schriftlichen Rechnen von A. Baumgartner sind in der Tat und Wahrheit ein rechtschaffen Werk, eine Zierde der pädagogisch=methodischen Litteratur der Gegewart. Heil und Segen dem Meister, der es geschaffen hat.

Thefen.

- 1. Die Vervollkommnung des Rechnungsunterrichtes in der Bolksschule ist im Sinne besserr Unschaulichkeit, sowie intensiverer Unspassung an die praktischen Bedürfnisse der Gegenwart dringend geboten.
- 2. Der Verein kath. Lehrer und Schulmänner unterstützt alle und jegliche Bestrebungen, welche zur Hebung und Verbesserung dieses hochwichtigen Unterrichtssaches dienen. Insbesondere begrüßt besagter Verein wärmstens das von Herrn Lehrer A. Baumgartner heraus=gegebene Lehrmittel für das Rechnen in der Volksschule, weil jene Aufgabensammlung gemäß ihrer methodischen Anlage und Ausarbeitung in ganz vorzüglicher Weise geeignet ist, die allgemeinen wie besondern Ziele des Rechnungsunterrichtes in befriedigenoster Weise zu erreichen.
- 3. Demzufolge empfiehlt unsere Sektionsversammlung mit allem Nachdrucke die Einführung besagten Lehrmittels in den schweiz. Volksschulen. Insbesondere wird die bestimmte Erwartung ausgesprochen, daß bei Einführung neuer Rechnungslehrmittel nicht nach Laune und Willkür verschren werde; sondern daß vielmehr die berechtigten Wünsche der aktiven Lehrerschaft tunlichst berücksichtigt werden.

Der Generalversammlung des Bereins fatholischer Lehrer und Schulmanner werden obige Thesen einstimmig zur Annahme empfohlen

Pädagogisches Allerlei.

Schule und Verwahrlosung der Jugend. Das Konsistorium in Braunschweig hat eine Bekanntmachung erlassen, in der es den Geistlichen und Kirchenverordneten der evangelisch-lutherischen Landeskirche dringend ans Herz legt, auf die Erhaltung und Förderung, bezw. Wiedereinführung der bewährten kirchlichen Einrichtung, daß die Neukonsirmierten zwei Jahre hindurch nach ihrer Konsirmation an den kirchlichen Katechisationen teilzunehmen haben, nach Kräften hinzuwirken. Die Behörde hofft mit dieser Einrichtung der Verwahrlosung der schulentlassenen Jugend entgegenzuwirken und Zucht und gute Sitte zu fördern. —